

Ressort: Politik

SPD-Wirtschaftsforums-Chef lobt "tiefe Einschnitte" der Agenda 2010

Berlin, 19.04.2015, 11:40 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des neuen Wirtschaftsforums der SPD, Michael Frenzel, hat die "tiefen Einschnitte" der rot-grünen Arbeitsmarktreformen gewürdigt: "Die Agenda 2010 ist kein Unwort, sondern eine große Leistung", sagte der frühere Vorstandsvorsitzende der TUI der "Welt am Sonntag". Er fügte hinzu: "Eine neue Umfrage zeigt vielmehr, wie sehr Unternehmer und Tarifpartner würdigen, dass die SPD spätestens mit den tiefen Einschnitten der Agenda 2010 wirtschaftspolitische Kompetenz gezeigt hat."

Frenzel kündigte an, dass Präsidium des SPD-Wirtschaftsrates werde sich in die innerparteiliche Willensbildung einschalten. "Meine Kollegen im Präsidium und ich werden uns um Einfluss in der SPD bemühen, darauf können Sie sich verlassen", sagte Frenzel. Er wolle "die Wirtschaftskompetenz der SPD" stärken und einen Dialog zwischen Wirtschaft, Unternehmen und der SPD ermöglichen. Scharf ins Gericht ging Frenzel mit der ökonomischen Kompetenz der CDU. "Bei der CDU klafft da eine große Lücke. Wirtschaftspolitiker haben es dort schwer, die Partei stellt kaum noch Wirtschaftsminister", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53165/spd-wirtschaftsforums-chef-lobt-tiefe-einschnitte-der-agenda-2010.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619